

Jüngste OVK-Messung: Keine steigende Adblocker-Rate – Anteil geblockter Online-Werbung auch zum Jahresende konstant

Düsseldorf, 14. Januar 2016 – Der Anteil der auf dem Desktop geblockten Online-Display-Werbung ist auch im vierten Quartal 2015 stabil geblieben.

Das ergibt die jüngste Messung des [Online-Vermarkterkreis \(OVK\)](#) im [Bundesverband Digitale Wirtschaft \(BVDW\) e.V.](#) Demnach wurden auf durchschnittlich 21,52 Prozent der Page Impressions die Auslieferung von Online-Werbung verhindert.

OVK-Sprecher Oliver von Wersch (G+J Digital Products): „Die Konstanz der Adblocker-Rate ist sicherlich auch ein Ergebnis der verstärkten Aufklärungsaktivitäten des OVK bzw. BVDW sowie der Publisher und Vermarkter. Das trägt auf Nutzerseite deutlich zum Bewusstsein bei, dass kostenlose Inhalte und Services im Internet in erster Linie durch Werbung refinanziert werden.“

Zur Ermittlung der zentralen Adblocker-Rate erheben rund zwei Drittel der OVK-Mitgliedshäuser kontinuierlich und unabhängig voneinander den Anteil der geblockten Online-Werbung auf ihren Angeboten und melden diesen dem BVDW. Der Verband veröffentlicht dann in regelmäßigen Abständen Updates zum aktuellen Umfang.

Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter:
http://www.bvdw.org/presseserver/AdblockerRate_Q4

Mehr zum Thema:

Aktuelle OVK-Messung: Adblocker-Rate bleibt stabil (05.10.2015):
<http://www.bvdw.org/presse/news/article/aktuelle-ovk-messung-adblocker-rate-bleibt-stabil.html>

OVK kritisiert angekündigte Content-Blocking-Schnittstelle in Apples neuem Betriebssystem iOS 9: „Inakzeptable Ausnutzung der Marktstellung zum Nachteil des offenen und freien Internets“ (10.09.2015):
<http://www.bvdw.org/presse/news/article/ovk-kritisiert-angekueandigte-content-blocking-schnittstelle-in-apples-neuem-betriebssystem-ios-9.html>

OVK-Messung: Durchschnittliche Adblocker-Rate liegt bei 21,49 Prozent (13.07.2015):
<http://www.bvdw.org/presse/news/article/ovk-messung-durchschnittliche-adblocker-rate-liegt-bei-2149-prozent.html>

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf
www.bvdw.org

Ansprechpartner für die Presse:

Nadja Elias, Leiterin Public Relations – Pressesprecherin
Tel: +49 211 600456-25, Fax: -33
elias@bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die zentrale Interessenvertretung für Unternehmen, die digitale Geschäftsmodelle betreiben und im Bereich der digitalen Wertschöpfung tätig sind. Mit Mitgliedsunternehmen aus unterschiedlichsten Segmenten der Internetindustrie ist der BVDW interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der Digitalen Wirtschaft. Der BVDW hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Angebote – Inhalte, Dienste und Technologien – transparent zu machen und so deren Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Außerdem ist der Verband kompetenter Ansprechpartner zu aktuellen Themen und Entwicklungen der Digitalbranche in Deutschland und liefert mit Zahlen, Daten und Fakten wichtige Orientierung zu einem der zentralen Zukunftsfelder der deutschen Wirtschaft. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen, nationalen und internationalen Interessengruppen unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Fußend auf den Säulen Marktentwicklung, Marktaufklärung und Marktregulierung bündelt der BVDW führendes Digital-Know-how, um eine positive Entwicklung der führenden Wachstumsbranche der deutschen Wirtschaft nachhaltig mitzugestalten. Gleichzeitig sorgt der BVDW als Zentralorgan der Digitalen Wirtschaft mit Standards und verbindlichen Richtlinien für Branchenakteure für Markttransparenz und Angebotsgüte für die Nutzerseite und die Öffentlichkeit. **Wir sind das Netz.**